

Eingereicht durch:	Amt für Zentrale Dienste	Datum:	11.01.2023
--------------------	--------------------------	--------	------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Amtsausschuss Lebus	07.02.2023	öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Kostenübernahme für die Stelle "Regionalentwicklung der Oderlandregion"

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss Lebus beschließt den anliegenden Entwurf der Vereinbarung über die Stelle „Regionalentwicklung der Oderlandregion“.

Sachdarstellung:

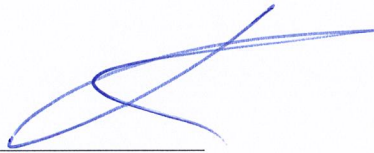
Die Förderkulisse von EU-, Bundes- und Landesmitteln ist in den vergangenen Jahren stetig komplexer und von der Antragstellung bis hin zur Abrechnung umfangreicher geworden. In den letzten beiden Jahren konnte zudem festgestellt werden, dass neue Förderprogramme (insbesondere Städtebauprogramme von Bund, EU) verstärkt Regionalstrategien, regionale Konzepte und/oder regionale interkommunale Kooperationen als Fördervoraussetzungen haben und somit die Zentralen Orte (Mittelzentrum, Oberzentrum) und deren Umland im Focus der Fördermittelgeber stehen.

Es ist daher notwendig zukünftig verstärkt konzeptionelle Vorarbeit zu leisten, um auf deren Grundlage überhaupt Fördermittel beantragen zu können. Eine gemeinsame Regionalförderstelle für die „Oderlandregion“ würde deshalb eine besondere Bedeutung bekommen und sich auf die notwendigen Kerninhalte, wie konzeptionelle Vor- und Zuarbeit, Projektentwicklung/-umsetzung, Unterstützung bei deutsch-polnischen Projekten, gemeinsame Antragstellung, Wettbewerbs-teilnahmen, etc. konzentrieren. Die Stadt Seelow, die bereits über ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsförderteam verfügt, hatte sich angeboten, dafür die erforderliche Stelle neu zu schaffen.

Im November und Dezember fanden konkrete Abstimmungen zwischen den Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Seelow, der Gemeinde Letschin und den Ämtern Seelow-Land, Golzow und Lebus statt, in denen es vor allem um den rechtlichen Rahmen, Stelleninhalt und -abgrenzung, die jährliche Berichterstattung und Erfolgskontrolle sowie um den finanziellen Rahmen ging. Im Ergebnis liegt ein öffentlich-rechtlicher Vertrag im Entwurf vor, der bereits von der Stadtverordnetenversammlung Seelow, den Amtsausschüssen Golzow und Seelow-Land beschlossen wurde.

Die Stelle ist zugleich eine sinnvolle Ergänzung zur neuen halben Stelle (SB Fördermittelmanagement/Wohnungsverwaltung) in der Amtsverwaltung Lebus. Die Möglichkeit der fachlichen Einarbeitung des neuen Mitarbeiters und die zukünftige zielgerichtete Zusammenarbeit sind als positive Synergieeffekte zu sehen.

Die Kosten für das Amt Lebus belaufen sich auf ca. 10.000 € jährlich. Nach Beschlussfassung durch alle Partner soll der anliegende Entwurf der Vereinbarung „Regionalentwicklung der Oderlandregion“ unterzeichnet werden.



Unterschrift Amtsdirektor



Fachamt